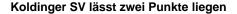




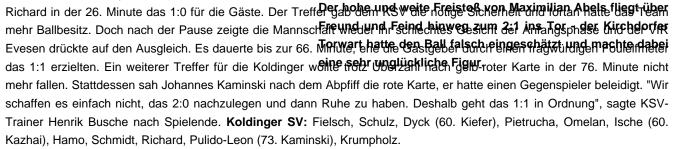
FUSSBALL IM BEZIRK: DER 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.10.2014 um 19:42 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Pattensen ist in der Landesliga nicht über das 0:0 bei der TSV Burgdorf hinaus gekommen. Di geprägtes Spiel. Beide Defensivreihen standen sehr kom Seiten zustande kamen. In der ersten Hälfte waren die Rademacher mit einem Pfostenschuss die beste Torchanc und kontrollierten die Partie, ohne jedoch zu großen Torc müssen sich beide Mannschaften zufrieden geben", sagte Paulig, Marquardt, Krösche, Haberberg, Liedtke, Gellert Rademacher (78. Lieber).



Zwei Punkte liegen gelassen hat der **Koldinger SV** in der Der KSV kam zu Beginn überhaupt nicht in die Partie und





Die SV Arnum ist gegen den Aufsteiger TSV Kirchdorf nicht das 2:2-Unentschieden hinaus gekommen. Die Anfangsphase gehörte klar den Gastgebern. Nach zwölf Minuten wurde die Überlegenheit mit dem 1:0 durch Lars Jordan belohnt. Doch nur zehn Minuten später glichen die Gäste nach einem schnell ausgeführten Einwurf aus. Die Arnumer mussten ab der 36. Minute mit zehn Mann weiterspielen, Raphael Idel sah die Rote Karte, weil er einen Gegenspiler absichtlich umgeschubst hatte. Noch vor der Pause dezimierten sich auch die Gäste selbst, als ein Kirchdorfer wegen Meckerns mit Gelb-Rot vom Platz flog (45. Minute). Nach dem Seitenwechsel beherrschte die SV Arnum weiterhin das Spielgeschehen und kam durch Maximilian Abels per Freistoß aus 35 Metern zum 2:1 - eigentlich war der Freistoß als Flanke gedacht, doch der Torhüter verschätzte sich und so flog der Ball über ihn hinweg ins Tor. (56. Minute). Der Jubel war kaum verhallt, da pfiff der Schiedsrichter Elfmeter für die Gäste. Der Strafstoß wurde ischer zum 2:2 verwandelt (59.). Nur wenige Minuten später zog der Schiesrichter erneut die Rote Karte, dieses Mal für einen Kirchdorfer wegen grobem Foulspiel. "In Überzahl haben wir am Ende nochmal alles versucht, aber es sollte nicht sein. Insgesamt bin ich mit dem Ergebnis zwar nicht zufrieden, wohl aber mit der Einstellung und Leistung meines Teams. Nach den letzten beiden Spielen war das die richtige Reaktion", sagte SVA-Trainer Michael Opitz nach der Partie. SV Arnum: Ernst, Wlodarski, Angelovski, Schnell, Jordan, Busch, Theilen (84. Henke), Idel, Mohr, Hieronymus, Abels.

Germania zahlt Lehrgeld beim TSV Krähenwinkel-Kaltenweide

Nichts zu holen gab es für den **SV Germania Grasdorf** beim Meisterschaftsfavoriten TSV Krähenwinkel-Kaltenweide. Am Ende stand eine 1:4-Niederlage für die Germanen zu Buche. Vor allem Marc Ulrich bekamen dioe Grasdorfer nicht in den Griff, der heute drei Tore erzielte (15., 47. und 49.). In der 57. Minute erhöhten die Gastgeber auf 4:0, das Tor von Tayfun Dizdar zum 4:1 in der 60. Minute kam zu spät. "Schon wieder haben wir das Spiel durch individuelle Fehler innerhalb von zehn Minuten hergeschenkt. Insgesamt war der Gegner das bessere Team, aber die Tore waren Geschenke. Das zieht sich

wie ein roter Faden durch die bisherige Saison", sagte Trainer Stephan Pietsch. SV Germania Grasdorf: Bollmann, Rovcanin, Cyrys, Specht, Fricke (65. Dalaf), Reuter, Kwaah (81. Awdi), Krüger, Kyparissoudis, Tcha-Gnaou, Dizdar.